

# Privatreise Indien: In das Tal von Spiti

19-tägige geführte Privatreise mit Wanderungen

Den indischen Himalaya nachhaltig und intensiv erleben!

## Grundinformationen

Reise ID: 9111

PDF erstellt: 01.06.2026 - 19:34 Uhr

Dauer (in Tagen): 19 Tage

Ankunft: Delhi

Min Person: ab 2 Personen

Sprache: Englisch

## Reisedetails

**Spiti besitzt eine traumhafte Mischung aus reichem kulturellem Erbe und Naturschönheiten. Auf dieser Tour werden Sie Teile Spitis auf Wanderungen erleben. Sie erhalten einen Einblick in das traditionelle Leben, in ihre Wohnungen, in die Landwirtschaft und in ihre Küche. Sie erkunden auch die Lebensräume einiger seltener Tiere wie z. B. des Schneeleoparden, des tibetischen Wolfes oder des Blauschafs. Die Wanderungen führen entlang alpinen Weidelandes und durch Dörfer mit über tausend Jahre alten Tempeln. Die Nähe zu Tibet ist allgegenwärtig.**

Von: 01/10/2025

Bis: 30/09/2026

Preis DZ: 2690€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: \*

Gesichert:

## Reiseverlauf

### 1. Tag: Ankunft Delhi

Ankunft und Transfer vom Flughafen zur ersten Unterkunft.

### 2. Tag: Delhi - Shimla (F/-/-)

Mit dem Zug fahren Sie durch Indiens Hinterland nach Kalka, im Vorgebirge des Himalayas. Ab hier bringt Sie der sogenannte "Toy Train" auf spektakulärer Strecke durch 102 Tunnel nach Shimla. Die Strecke wurde 1903 fertiggestellt und ist UNESCO-Weltkulturerbe.

### 3. Tag: Stadtbesichtigung Shimla (F/-/-)

Shimla liegt auf sieben Hügeln und wird auch Königin der Berge genannt. Während der Kolonialherrschaft diente sie im Sommer als Hauptstadt der Briten. Ein Spaziergang führt zur ehemaligen Residenz des britischen Vizekönigs. Das palastähnliche Gebäude im viktorianischen Stil liegt in einer herrlichen Parkanlage. Reizvoll ist auch der Fußweg zum Jaccu Hill mit dem Hanuman-Tempel.

### 4. Tag: Shimla nach Sarahan (F/-/-)

Fahrt nach Rampur, dem Sitz des ehemaligen Bushair Königreichs. Auf dem Weg passieren Sie Darang Ghori und Kinnu. Diese Straße diente in früheren Zeiten als Hirtenweg. Entlang imposanter Klippen erreichen Sie Sarahan und seinen Bhimakali Tempel.

### 5. Tag: Sarahan bis Sangla (F/-/-)

Sie folgen dem Fluss in die Region Kinnaur, berühmt für ihre Apfel-Plantagen. Das Baspa Tal gilt als eines der schönsten Täler des Himalayas. Eine 18 km lange, kurvenreiche Straße führt vorbei an bizarren Felsen.

### 6. Tag: Sangla (F/-/-)

Sie erforschen das Sangla-Tal, das trotz eines Wasserkraftwerks seinen Charme nicht eingebüßt hat. Im oberen Flusstal besichtigen Sie das letzte Dorf im Tal. Fahrt nach Kalpa durch alpine Landschaft. Bei klarer Sicht können Sie von hier aus den Kinner Kailash sehen.

**7. Tag: Sangla - Kalpa (F/-/-)**

Der Sutlej-Fluss begleitet Sie kurz bis Powari, wo Sie Richtung Kalpa abbiegen. Die Region im Kinnaur Distrikt bietet einige der spektakulärsten Szenerien des Himalayas. Die Kinner Kailash Bergkette breitet sich hier vor den Augen seiner Betrachter aus, die Berge erheben sich majestätisch vom Flussbett aus durch Wälder und glitzernde Gletscher hinauf zu felsigen und schneebedeckten Bergspitzen.

**8. Tag: Kalpa - Nako - Gju - Tabo (F/-/-)**

Die Route nach Spiti ist ein Übergang in andere Landschaft, Glaubensrichtung und Lifestyle. Sie fahren nach Khab, wo hochalpines Gelände beginnt und Tibet nur einen Steinwurf entfernt ist. Vom Shipki Bergpass wird Sie der Spiti Fluss durch schroffes Hinterland hindurch begleiten. Es geht zum Upper Kinnaur, wo Sie Nako besuchen, einen bildhübschen Ort am gleichnamigen See. Sie erreichen den Distrikt Spiti in Sumdo und, falls es die Zeit erlaubt, besuchen Sie davor noch Gju, das abgelegenste Dorf Spitis.

**9. Tag: Tabo - Dhankhar - Lhalung (F/-/-)**

Morgens besichtigen Sie das über 1.000 Jahre alte Kloster Tabo, eines der ältesten im westlichen Himalaya. Sehenswert ist der Versammlungsraum, der neben erstklassigen Wandmalereien 33 fast lebensgroße Stuckfiguren beherbergt. Wie ein Adlerhorst liegt die Festung mit dem alten Kloster in Dhankhar am Berg. Dem Fort sowie dem Kloster statten Sie einen Besuch ab. Anschließend Wanderung am Dhankhar See. Sie erreichen den Bergpass und haben einen überwältigenden Blick. Weiter geht es nach Lhalung, wo Sie den ältesten Tempel und womöglich auch ältesten Baum Spitis finden. Hier verbringen Sie die Nacht im Homestay.

**10. Tag: Lhalung - Demul (F/-/-)**

Der heutige Trek nach Demul ist eine große Herausforderung, da Sie ins Hochland wandern. Der anfängliche Pfad führt Sie mit gemächlichen Auf- und Abstiegen zu dem malerischen Dorf Sanglung, das aus nur zwei Häusern besteht. Weiter geht es entlang eines Baches durch eine Felsschlucht, die Sie schließlich erklimmen. Steil, aber lohnenswert! Auf dem letzten Stück gibt es gute Chancen für Sichtungen von Blauschafen und Füchsen. Nach einer Ruhepause in Ihrem Homestay können Sie durch das Dorf spazieren. Demul ist wahrscheinlich eines der grünsten Dörfer des Himalayas.

**11. Tag: Demul (F/-/-)**

Optional erklimmen Sie heute einen spektakulären Aussichtspunkt auf fast 5.000 m Höhe. An einem klaren Tag blicken Sie bis nach Spiti und zu 18 Dörfern. Abends Möglichkeit zum traditionellen Volkstanz, untermalt von alten Liedern und traditionellen Instrumenten. Unsere Agentur unterstützt diese Künste, um so Menschen, die oft der unteren Kasten zugehören, in ihrem sozialen Status zu stärken.

**12. Tag: Demul - Komic (F/-/-)**

Sie erkunden die Trans-Himalaya Wüsten und reisen zu den Weideflächen von Nutztieren, als auch der wildlebenden Tiere, wie dem Blauschaf. Außerdem ist dies der Jagdgrund für den Himalaya Wolf und Schneeleoparden. Im Dorf der Komic, dem höchsten in Asien, übernachten Sie im Homestay. Besichtigung des Klosters.

**13. Tag: Komic - Langza (F/-/-)**

Heute geht es zum höchsten Postamt der Welt und nach Langza, einem Dorf inmitten einer Bergwiese, ursprünglich berühmt für seine Lehm-Kunsthandwerker. Mangelnde Nachfrage der traditionellen Produkte führten praktisch zum Aussterben der Kunst. Unsere Agentur arbeitet mit dem letzten überlebenden Töpfer zusammen, um seine Kunst wieder zu beleben. Heute können Sie diesen Töpfer besuchen und sich selber in der Lehmkunst ausprobieren.

**14. Tag: Langza - Key - Kaza (F/-/-)**

Die heutige Strecke führt Sie zunächst zu dem berühmten Kloster in Key. Optional können Sie mit dem Mountainbike nach Kaza fahren. Dort können Sie selbstgemachte Handarbeit kaufen und mehr zu diversen Projekten erfahren.

**15. Tag: Kaza - Chandertaal (F/-/-)**

Sie folgen dem Spiti Fluss bis zum Ursprung. Der Kunzum Pass ist der nächste Stopp, an dem Sie zum Chandertaal See wandern. Ihr letzter Trek, welcher größtenteils über den Gebirgskamm mit leichten Auf- und Abstiegen verläuft. Aufgrund der immensen Vogelwelt werden Sie von einer pflanzlichen Vielfalt beeindruckt. Der Campingplatz befindet sich nicht weit vom See entfernt. Genießen Sie die Idylle, bevor Sie Ihr Lager für die Nacht aufsuchen.

**16. Tag: Chandertaal - Manali (F/-/-)**

Start zu einer langen Fahrt nach Manali. Zuerst passieren Sie das wilde Tal des Chandra-Rivers, bevor sich die Straße hinauf zum fast 4.000 m hohen Rohtang-Pass, dem Grenzpass zwischen dem TransHimalaya und den Greater Himalayas, windet. Über viele Serpentinaen führt die Abfahrt ins fruchtbare Kullu-Tal mit üppigen Wiesen, auffallender Flora und vielfältigen Wäldern aus Pinien, Zedern und Eichen. Ziel ist Manali, eine pulsierende Bergstation voll mit Touristen, die Schlange stehen, um zum Rohtang Pass zu gelangen.

**17. Tag: Manali (F/-/-)**

Heute erkunden Sie das Kullu-Tal und einige seiner versteckten Schmuckstücke. Auf dem Programm steht zunächst Naggar, das von Manali aus nach einer Stunde Fahrt erreichbar ist. Eine weitere Attraktion ist das Naggar Castle, heute ein von der Regierung betriebenes Hotel. Nachmittags kehren Sie nach Manali zurück.

#### **18. Tag: Manali bis Chandigarh (F/-/-)**

Sie fahren das grüne Kullu-Tal am Beas-River flussabwärts entlang. Noch ragen die steilen Berge beiderseits der Straße empor und einige Hindu-Tempel sind zu erkennen. Bestaunen Sie ein letztes Mal die landschaftliche Vielfalt des Himalayas. Üb. in Chandigarh.

#### **19. Tag: Chandigarh - Delhi (F/-/-)**

Mit dem Morgenzug geht es durch die indische Tiefebene nach Delhi, wo Sie ein Tageszimmer im Hotel bekommen. Zeit zur freien Verfügung bis zum Abend. Transfer zum Flughafen und Abflug.

## **LEISTUNGEN**

Übernachtung in Hotels, Homestays und im Zelt

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

alle Transfers und Überlandfahrten in eigenen landesüblichen Autos mit Fahrer, bzw. mit Bus

alle Eintrittsgelder laut Programmverlauf

englischsprechende lokale Reiseleitungen

Ausflüge und Transfers wie beschrieben

umfangreiche Informationsmappe

## **Nicht im Preise enthalten**

internationaler Flug

nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke

persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Reiseversicherungen

Visumgebühr

## **Generelle Hinweise**